



SONGS UND GSGHICHTÄ

RALF SCHLATTER, SINA UND BÄNZ FRIEDLI

Am Samstag, 2. März 2024 ist es so weit: Ralf Schlatter, Sina und Bänz Friedli laden zu einem Event voller Humor, Satire und Entertainment ein. Lassen Sie den Alltag hinter sich und erleben Sie gemeinsam mit uns einen Abend, der für gute Laune und unvergessliche Momente sorgen wird.

Tauchen Sie ein in die Welt der Pointen und skurrilen Geschichten, präsentiert von drei talentierten Künstlern, die mit Worten jonglieren und das Publikum zum Lachen bringen. Freuen Sie sich auf Gedanken, Geschichten und Songs mit vielen Höhepunkten und überraschenden Wendungen.

Die Mundartsängerin Sina und die Autoren Bänz Friedli und Ralf Schlatter stehen erstmals gemeinsam auf der Bühne: Für Sinas Album «Ziitsammläri» haben sie zusammengefunden, jetzt lassen sie mit Gedanken, Geschichten und Songs die Zeit einen Abend lang stillstehen.

Begleitet werden sie dabei von Patricia Draeger, der wohl innovativsten Akkordeonistin der Schweiz. Nehmen Sie sich Zeit für dieses einmalige Ensemble bei uns im Würth Haus Rorschach!

Songs und Gschichtä ist nicht nur ein feinsinniger Abend zwischen Musik, Literatur und Kabarett, sondern auch ein Spiegel unserer Zeit. Lassen Sie sich von intelligentem Humor und gewitzten Perspektiven überraschen und erleben Sie, wie Lachen die besten Glückshormone freisetzt.

Ralf Schlatter

Ralf Schlatter, geboren 1971 in Schaffhausen, studiert Geschichte und Germanistik in Zürich und Spanien und arbeitet zwei Jahre als Kulturredaktor fürs Schweizer Fernsehen. Seit 2001 ist er freier Autor und Kabarettist.

Für seinen Debütroman «Federseel» (2002) und die Erzählung «Maliaño stelle ich mir auf einem Hügel vor» (2003, Neuauflage 2015) erhält er diverse Auszeichnungen. «Federseel» wird als Monolog am Schauspielhaus Zürich inszeniert. Das Theaterstück «Die heilige Johanna der Zierfische» wird 2004 in Innsbruck ausgezeichnet und uraufgeführt. 2008 erscheint der Erzählband «Verzettelt – Verlorene Worte und ihre Geschichten», 2012 der Lyrikband «König der Welt». Beim Limbus Verlag erscheinen 2013 der Roman «Sagte Liesegang», 2016 «Steingrubers Jahr», mit «Margarethe geht» 2019 sein erstes – von ihm selbst illustriertes – Kinderbuch, 2020 der Roman «Muttertag», 2022 «43'586 – Ein Schweizer Decamerone» und 2023 «Des Reimes willen Henk», ein Roman in Reimen.



WÜRTH HAUS RORSCHACH

Fürs Schweizer Radio SRF 1 schreibt er die Hörspiele «Rumantsch Grischun» – ausgezeichnet mit dem Prix Suisse 2006 – und «Nudelsonntag» (2012), sowie verschiedene Schreckmümpfeli, u.a. «Mord auf Tonband». Von 2009 – 2021 schreibt und liest er «Morgengeschichten».

Sina

Sina ist geboren im Süden der Schweiz – im Wallis. Sie ist Schweizer Mundartsängerin und veröffentlichte von 1994 – 2019 13 Alben mit 9 Gold- und 2 Platinauszeichnungen. Alle ihre Studio-Alben sind Top Ten Chartplatzierungen. Ihr aktuelles Album «Ziitsammläri» steigt von 0 auf Platz 2 in die Swiss Album Charts ein. 2024 wird Sina ihr 30jähriges Bühnenjubiläum feiern.

Sina wurde am Swiss Music Award 2019 als erste Frau der Schweizer Musikszene mit dem Outstanding Achievement Award geehrt.

Bänz Friedli

Bänz Friedli, 1965 in Bern geboren, lebt als Autor und Kabarettist in Zürich. 1983 bis 2005 hauptberufliche Arbeit für Presse, Radio und TV in den Bereichen Sport und Populärkultur, unter anderen für «Das Magazin», «Rolling Stone», «Süddeutsche Zeitung Magazin» und «La Repubblica»; während zehn Jahren Redaktor des Nachrichtenmagazins «Facts». Hier gibts einen Einblick in seine Tätigkeit als Musikautor.

Seit 2003 hat Friedli an zahlreichen Büchern mitgearbeitet und ein Dutzend eigene veröffentlicht, zuletzt den Essay- und Kolumnenband «Hat die Gruppe verlassen» im Knapp Verlag. «Friedli setzt sich ab, beobachtet, nimmt dem Zeitgeist den Puls, analysiert dessen Frequenz, vergleicht sie mit der eigenen Befindlichkeit und bringt seine Schlüsse in seinen Texten auf gleichermassen unterhaltsame wie tiefgründige Art zum Ausdruck», schrieb die «Schweizer Familie». Für die vollständige Werkliste als Autor siehe Wikipedia.

Seine «Pendlerregeln» in «20 Minuten» wurden Kult, von 2005 – 2015 schrieb er im «Migros-Magazin» wöchentlich die Mutter aller Familienkolumnen, «Der Hausmann» (Margrit Sprecher berichtete darüber unvergleichlich im «NZZ Folio»). Danach erschien seine Kolumne bis Ende November 2019 mit offenem Themenspektrum unter dem Titel «Bänz Friedli». Er ist zudem Kolumnist der BLS-«gazette», schreibt für die «NZZ am Sonntag» und bestreitet regelmässig die Samstagssatire «Zytlupe» auf Radio SRF1.

Für denselben Sender moderiert er seit Herbst 2016 zweimal jährlich «Ohrfeigen», die zweistündige Live-Radioshow aus dem «Kleintheater» Luzern. «Er tut es spontan, frech, nachdenklich und vor allem stets blendend informiert. Das ist Radiogenuss und aktuelle Satire vom Feinsten!», schrieb dazu das Magazin «saldo».



WÜRTH HAUS RORSCHACH

Samstag, 2. März 2024

Zeit 20.00 – 22.00 Uhr

Eintritt CHF 45.-

Tickets im Würth Haus Rorschach oder unter www.seetickets.ch

Medienkontakt

Martina Bohn

Head of Marketing & Communication

Tel. +41 71 225 10 45

presse@wuerth-management.com